



Fotoausstellung feierlich eröffnet

Ein Hauch China weht seit gestern durch die Westsächsische Hochschule: Mit musikalischer Umrahmung in traditionellem chinesischem Stil wurde eine Ausstellung mit dem Titel „Die Chinesische Mauer“ im Rektoratsgebäude feierlich eröffnet. Grußworte sprachen Hochschulrektor Prof. Karl-Friedrich Fischer und der Leiter des Konfuzius-Instituts Leipzig, wo die Ausstellung konzipiert wurde und zuletzt zu sehen war, Prof. Philip Clart.

Die Ausstellung zeigt großformatige Fotografien der Chinesischen Mauer, aufgenommen von dem Künstler Zhou Wanping, der für seine Arbeit unter anderem den zweiten Preis unter 49.000 Einsendungen in einem Wettbewerb der Kulturorganisation der Vereinten Nationen (UNESCO) gewann. Daneben sind Exponate verschiedener Natur zur chinesischen Kultur und Fotos von Studenten der Fakultät Sprachen zu sehen, die diese während ihrer Aufenthalte in China aufgenommen haben.



Spielte traumhaft schön auf dem chinesischen Zupfinstrument Pipa: Die Leipziger Künstlerin Ya Dong.
Bild: WHZ

Wer die Ausstellung selbst besuchen möchte, hat dazu in den nächsten Wochen Gelegenheit: Noch bis zum 15. Dezember sind die Exponate im Eingangsbereich des Rektoratsgebäudes der Westsächsischen Hochschule (Zugang Schillerstraße) ausgestellt. Der Eintritt ist frei und zu den üblichen Öffnungszeiten möglich.

gez. Volker Kurz